Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **30 (2017)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

11/17

Inhalt

Cover: Das ‹Mall-Herz 2› des neuen Einkaufs- und Freizeitzentrums in Luzerns Agglomeration. **Foto: Istvan Balogh**

3 Lautsprecher
6 Funde
10 Böse Dinge

12 Das Totenglöcklein läutet
Vernehmlassungsbriefe zur Revision der Raumplanung.

14 «Ich handle mit kleinen Kunstwerken»
Buchhändlerin Cornelia Thalmann übernimmt Hochparterre Bücher.

16 Einkaufen im Nirgendwo
Recherche und Besuch in der ‹Mall of Switzerland› in Ebikon.

28 Saubere Arbeit
Die Gewinner des Design-Preises Schweiz 2017/18.

34 Chicago in der Ostschweiz
Ein kraftvolles neues Haus im Stickereiquartier in St. Gallen.

40 Kriterium Schönheit
Stefan Sagmeister mag nicht nur über Funktionalität sprechen.

44 Brutal optimistisch
Augenschein in London und drei Stimmen zum Brutalismus-Revival.

50 Gebrechlicher Koloss
Kanti Hardwald in Olten – ein Betonbau wird verjüngt.

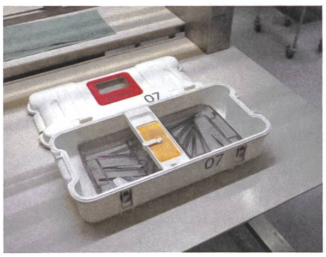
54 Ein Gefühl namens Retrophilie
Über das Versinken der Architektur in ihrem eigenen Archiv.

60 Ansichtssachen
Kulturhaus Kosmos in Zürich
Ausstellung ‹Dear to me› im Kunsthaus Bregenz
‹Poster Town› von Erich Brechbühl u. a.
Installation ‹Wohnstelle› von Ritzwirth
Um- und Neubau Sportzentrum Heuried in Zürich
Textiler Innenausbau ‹Chesa a la Punt› in Pontresina
Spielsteine ‹Tawa› von Christian Spiess
Radsatzlager SBB in Zürich-Altstetten

69 Kiosk
70 Rückspiegel

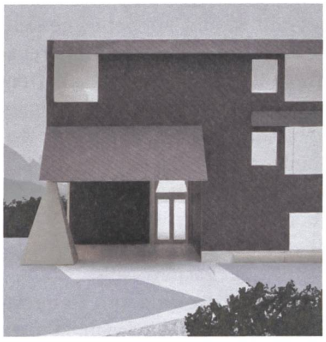
Endlich

In Ebikon ist ein Mammut geboren. Welche alten Ideen in der ‹Mall of Switzerland› stecken und auf welche Rezepte der Detailhandel im Zeitalter des Onlineshoppings setzt. **Seite 16**



Nützlich

Die Gewinner des Design-Preises Schweiz sind herausragende und clevere Projekte, doch darunter ist wenig Überraschendes. Wir zeigen die 13 sauberen Arbeiten. **Seite 28**



Geschichtlich

Sechzigerjahre hier, Neunzigerjahre dort. Woher das Interesse an vergangenen Architekturstilen rührt, warum die Liebe zum Brutalismus erwacht und wie Olten die Kantonsschule Hardwald aus den Siebzigerjahren saniert. **Seite 44**

Im nächsten Heft:
Die Besten 2017. Die Gewinner der Hasen und die nominierten Bauten, Objekte und Anlagen in den Kategorien Architektur, Design und Landschaft. Hochparterre 12/17 erscheint am 6. Dezember.
www.hochparterre.ch/abonnieren